

## Elektromechanische Verschlussysteme

Kunststoff, für Verriegelungen

### AUSFÜHRUNG

#### Kennziffer

- 2: mit Riegelabfrage

#### Anschlussart

- A: Anschlussstecker (mit 0,25 m Kabel)

#### Gehäuse / Verriegelungsfalle / Riegelabfrage

Kunststoff, Polyamid (PA)

- glasfaserverstärkt
- schwarz, RAL 9005, matt

#### Kabel

Kunststoff, Polyurethan (PUR)

Schwarz

#### Stecker

- Kunststoff, 8-polig, M12x1
- Rändelverschraubung  
Messing, vernickelt

**Einsatztemperatur -20 °C bis +60 °C**



### INFORMATION

Elektromechanische Verschlussysteme GN 120.4 werden zusammen mit Verriegelungen GN 115 bzw. GN 515 eingesetzt. In der Schließposition wird der Riegel durch die Verriegelungsfalle gesperrt bzw. durch ein elektrisches Eingangssignal entsperrt. Zusätzlich wird die Anwesenheit des Riegels in der Schließposition abgefragt und als Ausgangssignal ausgegeben.

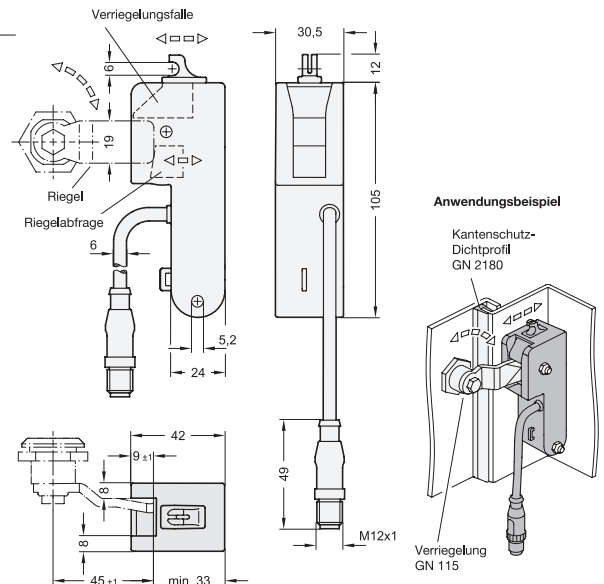
Das Verschlussystem kann für links oder rechts schließende Verriegelungen verwendet werden und vergrößert den Riegelabstand A um 8 mm. Bestehende Konstruktionen können mit minimalem Aufwand nachgerüstet werden. Darüber hinaus ist das elektromechanische Verschlussystem von außen nicht sichtbar.

### ZUBEHÖR

- GN 330 Kabel mit Anschlusskupplung (siehe Seite 1448)

### TECHNISCHE INFORMATION

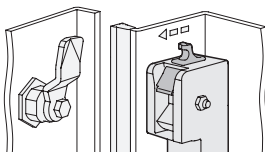
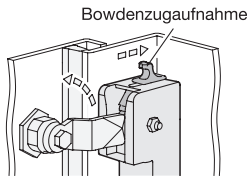
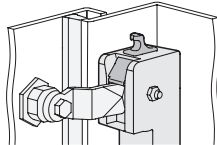
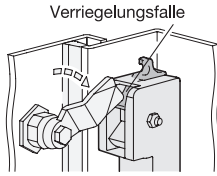
- Funktionsbeschreibung (siehe Seite)
- Konstruktions- und Montagehinweise (siehe Seite)
- Mechanische / Elektrische Eigenschaften / Zulassungen (siehe Seite)
- Sicherheitshinweise (siehe Seite)
- IP Schutzart (siehe Seite A23)
- Kunststoff-Eigenschaften (siehe Seite A2)



### GN 120.4

Artikelnummer	Breite	
GN 120.4-42-2-A	42	100

## Funktionsbeschreibung



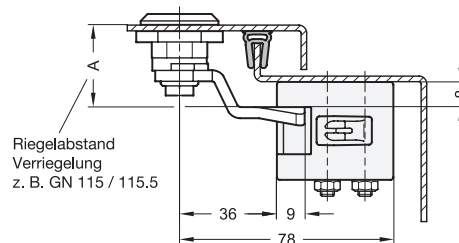
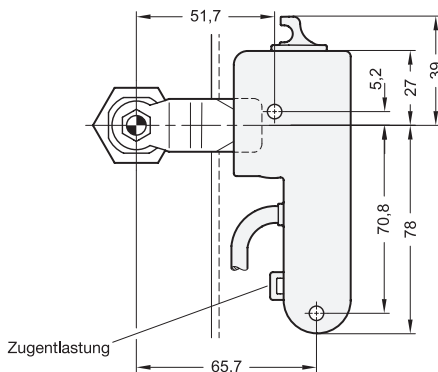
Wird der Riegel durch die auf  $90^\circ$  begrenzte Drehung in Schließposition bewegt, schnappt die Verriegelungsfalle des elektromechanischen Zungenverschlusses federbelastet nach vorne und verhindert das erneute Öffnen der Verriegelung.

In der Schließposition wird die Anwesenheit des Riegels über die Riegelabfrage erkannt und als High-Signal am Ausgang der Riegelabfrage (Pin 4) ausgegeben, wenn zudem eine Verbindung zwischen den Zusatzkontakten Pin 5 und 6 besteht. Diese kann zum Beispiel als einfache Drahtbrücke oder durch die Positionsabfrage einer Tür realisiert sein.

Um die Verriegelung freizugeben, wird am Steuereingang Pin 4 ein High-Signal angelegt und so die Verriegelungsfalle elektromechanisch zurückgefahren. Bei einem Stromausfall oder einer Störung kann die Verriegelungsfalle über die manuelle Notentriegelung zurückgeschoben werden. An der Notentriegelung ist eine Befestigungsmöglichkeit für einen Bowdenzug angebracht.

Wenn am Steuereingang Pin 4 das High-Signal abfällt, wird die Verriegelungsfalle von der Elektromechanik freigegeben, wodurch diese federbelastet wieder nach vorne in die Ausgangsstellung fährt.

## Konstruktions- und Montagehinweise



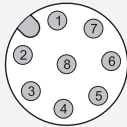
Nach erfolgter Montage kann das Anschlusskabel bei Bedarf zusätzlich durch einen Kabelbinder an der Zugentlastung befestigt werden. Das elektromechanische Verschlussystem GN 120.4 kann in bestehende Konstruktionen mit geringem Aufwand nachgerüstet werden. Der Aufbau des elektromechanischen Verschlussystems erfordert lediglich die Vergrößerung des Riegelabstands A der Verriegelung um 8 mm. Entsprechende Riegel sind für alle gängigen Riegelabstände lieferbar.





Verriegelungen 13

Mechanische Eigenschaften	
<b>Befestigung</b>	2 x Durchgangsbohrungen für Schrauben M5
<b>Empfohlenes Anzugsdrehmoment</b>	max. 2 Nm
<b>Schutzart</b>	IP2x (Kabelschutz beachten!) nach EN 60529
<b>Notentriegelung</b>	Befestigungsmöglichkeit für Bowdenzug

Elektrische Eigenschaften / Sicherheitseigenschaften	
<b>Versorgungsspannung</b>	12 - 24 VDC
<b>max. Stromaufnahme</b>	max. 120 mA; Stand-by 9mA
<b>Gebrauchskategorie</b>	DC 13: 24 VDC / 120 mA nach EN 60947-5-1
<b>Kontakte, Anschlussart</b> Stecker M12x1, 8-polig, A-codiert	 <ul style="list-style-type: none"> <li>1 - nicht belegt</li> <li>2 - Versorgungsspannung</li> <li>3 - Steuereingang Entriegelung</li> <li>4 - Ausgang Riegelabfrage</li> <li>5 - Eingang Zusatzkontakt</li> <li>6 - Ausgang Zusatzkontakt</li> <li>7 - 0 VDC / Funktionserde</li> <li>8 - nicht belegt</li> </ul>
<b>Kabel</b>	8 x 0,25 mm <sup>2</sup> , Li9Y11Y, Mantel PUR, UL nach IEC 60332-1-2
<b>Zugentlastung</b>	mittels Kabelbinder
<b>Kurzschlussstrom</b>	1000 A nach EN 60947-5-1
<b>Bemessungsisolationsspannung</b>	30 VDC
<b>Einsatztemperatur</b>	-20 °C ... +60 °C
<b>Verschmutzungsgrad, extern</b>	2 nach EN 60947-5-1
<b>Gebrauchsdauer (TM)</b>	20 Jahre nach EN ISO 13849-1
<b>Anzahl von Zyklen (B10 d)</b>	50 000 nach EN ISO 13849-1

Zulassungen / Konformitäten / Anwendbarkeit	
CE-Kennzeichnung UL Recognized	 
	EN 61000-4-2 EN 61000-4-3 EN 61000-4-4 EN 61000-4-6 EN 61000-4-8

**Sicherheitshinweise**

Die Angaben der Betriebsanleitung sind bei Montage, Inbetriebnahme und Gebrauch einzuhalten. Sie liegt dem Produkt bei bzw. wird auf der Produktseite auf [elesa-ganter.at](http://elesa-ganter.at) digital bereitgestellt.  
 Die Montage und Inbetriebnahme des elektromechanischen Verschlussystems muss von qualifiziertem Fachpersonal entsprechend den in der Betriebsanleitung gemachten Angaben sowie den nationalen und internationalen Bestimmungen und anwendbaren Normen ausgeführt werden. Elesa+Ganter übernimmt keine gesetzliche Haftung für fehlende oder falsche Informationen sowie für daraus entstehende Folgen.